



Bayerischer
Musikrat

bildung stärken 2015 bildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind heute hier, um sich von uns überzeugen zu lassen, dass eine große Breite musikalischer Angebote im schulischen Ganztag stattfinden kann.

Wir, das ist der **Bayerische Musikrat**, ein Zusammenschluss von Einrichtungen und Verbänden des Musikkulturbereichs, der insgesamt rund eine Million musikbegeisterter Laien und Profis repräsentiert, heute im Zusammenwirken mit Sport und Kunst.

Wir setzen uns für eine nachhaltige Verankerung von Musik in allen Bereichen der Gesellschaft ein. Dabei ist die Musik in der schulischen Bildung besonders wichtig für uns:

Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Gelegenheit erhalten,

- die Musik für sich zu entdecken,
- ihre eigenen musikalischen Fähigkeiten zu erfahren, zu entwickeln und zu vertiefen,
- für ein Mehr an Wissen, Bildung und Persönlichkeit,
- für die Verbesserung kognitiver, sozialer und emotionaler Fähigkeiten
- und damit für eine Bereicherung ihres Lebens.

Unsere **Mitglieder** bringen eine große Bandbreite an Kompetenz ein. Das sind u.a. :

- Schulmusiker,
öffentliche Musikschulen,
private Musikinstitute und freie Musikpädagogen,
Vertreter von Universitäten, Musikhochschulen und Berufsfachschulen für Musik,
Orchester oder Komponisten,

das sind aber auch die Verbände des Laienmusizierens:

- Chor, Blasmusik, Zither- und Zupfinstrumente oder Akkordeon.

Von dieser geballten Kompetenz sollen Sie nun profitieren:

Die Experten in unseren Reihen unterstützen Sie darin, Musik in den Ganztagsunterricht an Ihren Schulen zu integrieren.



Einige Beispiele unter vielen

WIM – wir musizieren

Musizierklassen: Chorklassen, Bläserklassen, Streicherklassen, Bandklassen, BigBand-Klassen ...

Musizierklassen funktionieren in der Regel

- an Schulen mit entsprechendem Lehrpersonal in Eigenregie
oder
- im Tandem mit Instrumentalpädagogen aus Musikschulen oder Musikinstituten
oder
- in Kooperation mit Musikvereinen.

Weitere Möglichkeiten sind Musicalprojekte, Opernworkshops, Angebote von Orchestern und alle Formen, in denen Schüler gemeinsam aktiv musizieren



Es gibt eine Vielzahl externer Partner für Musikangebote im Ganztag, darunter:

- Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen,
- Privatmusikinstitute und freie Musikpädagogen,
- qualifizierte Vertreter von Laienmusikvereinen

und andere viele mehr.



Als Dachverband ist uns dabei **wichtig**:

- Qualität: Einsatz von fachlich und didaktisch geschultem zusätzlichem externem Personal.
Um das sicherzustellen veranstaltet der BMR auch selbst Fortbildungen, die etwa für den Gruppenunterricht in der Klasse qualifizieren:
„Basiskurs Klassenmusizieren“ oder „Unser Weg“ (Stimmbildung und -didaktik für Lehrer)
- Nachhaltigkeit: Kooperationen sollen keine „Highlights“ mit Einzelcharakter sein, sondern längerfristige Wirkung entfalten. Kurzfristige Angebote haben kaum Effekte.
- Anschluss: Kindern und Jugendlichen sollen Angebote bereit stehen, um nach und außerhalb des schulischen Umfeldes weiter musizieren zu können. Das gilt auch für den Wechsel von der Grundschule in eine weiterbildende Schule.
- Unterstützung zur Bereitstellung eines vielseitigen Förder- und Betätigungsangebots.
Schulen und externe Partner sollen einander dabei auf Augenhöhe begegnen und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit zum Wohl des Kindes agieren.
- Rahmenbedingungen: Kooperationen brauchen einen inhaltlichen und institutionellen Rahmen.
- Vernetzung von Angebot und Nachfrage.

Dafür gibt es **Stellen und Ansprechpartner**:

- Das Projekt **klasse-im-puls** ist ein Ansprechpartner zur Einrichtung von Musizierklassen an Mittel- und Realschulen:
- Beratungsstelle des **Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen**:
- **Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik**:

Ihr Auftrag ist die Sammlung, Darstellung, Vermittlung und Durchführung von Musikbildungsprojekten in Bayern.

Die Vernetzung der BLKM ermöglicht es,

- konzentriert Gesprächspartner und Interessengruppen zusammen zu bringen,
- Entwicklungen darzustellen,
- grundsätzliche Fragen zu klären und
- Handreichungen als Hilfestellungen herauszugeben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

